AMBIC®

...über Ambic

Ambic Equipment gehört weltweit zu den führenden Spezialisten bei der Entwicklung und Fertigung eines umfassenden Produktprogramms für Hygiene in der Milchviehhaltung und Tiergesundheitsvorsorge, das rund um den Globus angeboten wird. Insbesondere ist Ambic der weltweit führende Lieferant von Mastitisvorbeugungs- und erkennungsausrüstung, wo die Spitzenposition am Markt auf fast 30 Jahren Foschungs- und Entwicklungsarbeit, innovativen Produktkonzepten, hochwertiger Fertigung und vorbildlichem Kundendienst beruht.

Bestellhinweise

Art.Nr.	Bezeichnung
APA/100	PeraSpray mit drei Sprühern
APA/101	PeraSpray-Versorgungseinheit
APA/014	PeraSpray-Erweiterungsset mit einem Sprüher
APA/004	PeraSpray-Membranpumpe
APA/006	PeraSpray-Spiralschlauch
APA/002	PeraSpray-Sprüher
APA/020	Sprühdüse und teller
AJS/2415	Sprühdüse für Vollkegel
AAF/017	Hängehaken

Ihr Ambic-Händler:

AMBIC®
leading best practice
in livestock health management

Ambic Equipment Limited
Avenue Four, Station Lane,
Witney, Oxfordshire,
OX28 4XT. England
Tel: +44 (0) 1993 701936/7
Fax: +44 (0) 1993 779039

BSI
ISO 9001:2008
FM 09784

BLATT No. PA6404 01.05.10

© Ambic Equipment Limited 01.05.10

AMBIC®

PeraSpray™

SYSTEM ZUR MELKZEUGDESINFEKTION

- **Rückgang der Übertragung von Mastitiserregern von Kuh zu Kuh**
- **Desinfektion des Melkzeugs immer vor Ansetzen der nächsten Kuh**
- **Mittel bei jeder Anwendung, in jedem Melkzeug stets frisch und sauber**
- **Verwendung von sicherem, umweltfreundlichem, schwach konzentriertem Desinfektionsmittel**
- **rentiert sich schnell durch niedrige Investitionskosten**
- **schneller und wirksamer als die Zwischendesinfektion im Tauchverfahren**

AMBIC®

Was ist Peressigsäure?

Es ist hinlänglich bekannt, dass Mastitiserreger von einer Kuh zur anderen über das Melkzeug übertragen werden können. Wenn eine Kuh mit Euterentzündung gemolken wurde, besteht für die nächsten 6 bis 8 Kühe, die mit demselben Melkzeug gemolken werden, Ansteckungsgefahr, wobei das Risiko bei den ersten 1 bis 2 Kühen besonders hoch ist.

Die Desinfektion des Melkzeugs zwischen zwei Kühen ist ein wirksames Verfahren zur Vorbeugung gegen die Ansteckung, weil Erreger, die im Melkzeug sein könnten, vor dem Ansetzen der nächsten Kuh abgetötet werden.

Dabei hat sich Peroxy-Essigsäure (meist kurz Peressigsäure genannt) aus folgenden Gründen als besonders wirksam für die Melkzeugzwischendesinfektion herausgestellt:

- Peressigsäure ist schon nach kürzester Kontaktzeit von nur 10 Sekunden wirksam.
- Die nächste Kuh kann schon nach einfachem Ausschütteln des Melkzeugs angesetzt werden.
- Das Melkzeug muß nicht ausgespült werden, weil Peressigsäure keine Rückstandsprobleme macht.
- Peressigsäure zerfällt in die ungefährlichen Stoffe Kohlendioxid, Wasser und Sauerstoff, erzeugt also keine unerwünschte Verfärbung oder Rückstandsbelastung der Milch.
- Peressigsäure erlaubt die Anwendung in einem großen Temperaturbereich.
- Bislang sind keine Resistenzen von Mikroorganismen bekannt.
- Peressigsäure ist umweltfreundlich und als einziges Reinigungsmittel auch für Bioproduktion geeignet.

AMBIC®

Peressigsäure im Sprühverfahren

Das Sprühverfahren hat den Vorteil, dass die Desinfektionslösung stets frisch am Melkzeug ankommt, bei jedem Sprühen, so dass sie garantiert aktiv und wirksam ist.

Eine Melkzeugsprühanlage hat gegenüber einem Backflush-System auch den Vorteil, dass die Investitionskosten niedrig sind.

Zum PeraSpray-System gehören folgende Komponenten:

- Versorgungseinheit mit speziellen, peressigsäurefesten Dichtungen
- drei Sprühpunkte mit den speziellen Sprühern, die dafür sorgen, dass Innen- und Außenseite des Zitzengummis desinfiziert werden
- praktische Hängehaken zum „Parken“ der Sprüher im Melkstand, wenn sie nicht gebraucht werden

Gesundheit und Sicherheit

Das PeraSpray-System ist gefahrlos benutzbar, weil die empfohlene Anwendungskonzentration der Peressigsäure zur Melkzeugdesinfektion sehr niedrig ist (gewöhnlich 0,05 % - 0,1 %). Unabhängige Forschungen für Ambic durch Silsoe Spray Applications, zu Fragen von Tröpfchengröße, Verwehung des Sprühnebels, möglichem Einatmen des Mittels und unbedenklicher Höchstanzahl täglicher Anwendungen, belegen, dass unter Normalbedingungen im Milchviehbetrieb die Sprühdesinfektion von Melkzeugen sicher ist.